



NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Beirats für Migration und

Integration

am Donnerstag, 16.09.2010,

im Rathaus, Marktstraße 50, Sitzungszimmer 8

Beginn: 18:00

Ende: 21:15



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

FWG

Wolfgang Gauer

Anwesend ab Top 4, 19.00 Uhr

Leben in Landau

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Kandasamy Kulenderarajah

Vijayakumary Thambirajah

Bashir Wared

Landau Weltfreundlich

Veronique Ziegler

Vorsitzender

Aydin Tas

1. Stellvertr. Vorsitzende/r

Farid Moayyedi

Integrationsbeauftragte

Elena Schwahn

Berichterstatter

Ute Hangen

Schriftführerin

Stefanie Schuster



Entschuldigt

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere

Urlaub

Magdalena Schwarzmüller

Urlaub

2. Stellvertr. Vorsitzender

Orhan Yilmaz

Krankheit



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Neubesetzung von Ausschüssen
4. Informationen zur Landesgartenschau 2014 durch die Geschäftsführer Matthias Schmauder und Ute Hangen
5. Neues von der Integrationsbeauftragten Frau Schwahn
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtete Frau Vijayakumary Thambirajah als neues Beiratsmitglied per Handschlag und wies sie auf ihre Rechte (§ 30 Abs. 1 GemO) und Pflichten (§§ 20,21,22 GemO) hin.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßte die zahlreich erschienen Einwohner. Er informierte über den Bericht in der Rheinpfalz zur Gartenanlage „Im Sülzloch“. Die Gartenanlage bestehe seit 25 Jahren. Bis auf die letzten beiden Jahre hätte es nie Ärger gegeben. Die Benutzer werden von einem Anwohner angepöbelt und schikaniert.

Eine Bürgerin berichtete, dass es Parkplätze für die Gartenbenutzer gibt. Der Anwohner behauptet aber, dies seien seine Parkplätze. Dessen Frau sei mit einer Gartengabel auf ihre Schwester losgegangen, es wurde Feuer gelegt und Bedrohungen wurden ausgesprochen. Der Anwohner sagte zu ihrem Onkel, dass sie hier nicht erwünscht wären und dass sie hier verschwinden sollen. Der Garten sei für sie alle eine Entspannung und Erholung. Die Schikulierungen, Bedrohungen und Zerstörungen seien nicht richtig. Sie bat den Beirat um Hilfe.

Eine weitere Bürgerin informierte, dass sie seit 23 Jahren Im Sülzloch ihren Garten habe. Das Grundstück sei ihr Eigentum. Der Anwohner komme mit seinem Hund und bedrohe die Gartenbesitzer. An der derzeitigen Situation wären nur 2 Bewohner schuld.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Beirat sich lediglich für die Anpöbelungen einsetzen könne. Die baulichen Angelegenheiten müssten sie mit der Ordnungsabteilung klären. Den Mitgliedern berichtete er, dass er selbst Erfahrungen mit dem Anwohner gemacht habe. Sie müssen einschreiten, bevor Hass entsteht. Es sollte ein Gespräch mit der Stadtführung und den Betroffenen geführt werden. Den Bürgern empfahl er, Ruhe zu bewahren. Bei Vorfällen sollen sie Notizen machen und an ihn weiterleiten. Einen Termin mit dem Oberbürgermeister wird er vereinbaren.

Frau Chillemi Jungmann möchte sich die Anlage ansehen und herausfinden, wie der Anwohner heißt.

Der Vorsitzende schlug vor, dass die Beiratsmitglieder am Samstag, 18. September 2010, nach der Internationalen Suppenküche zur Besichtigung ins Sülzloch fahren könnten.

Dem wurde zugestimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Neubesetzung von Ausschüssen

Durch den Weggang von Herrn Özdüzenciler müssen 2 Ausschüsse neu besetzt werden. Für den Bauausschuss muss ein Stellvertreter und für den Kulturausschuss ein Vertreter benannt werden.

Frau Ziegler stellt sich als Stellvertreterin für den Bauausschuss und Frau Thambirajah als Vertreterin für den Kulturausschuss zur Verfügung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen zur Landesgartenschau 2014 durch die Geschäftsführer Matthias Schmauder und Ute Hangen

Der Vorsitzende begrüßte Frau Hangen und dankte für ihr Kommen.

Frau Hangen bedankte sich für die Einladung. Sie berichtete, dass sie seit 01.08.2010 in Landau beruflich tätig sei. Sie sei die städt. Geschäftsführerin für die Landesgartenschau und habe mit Herrn Schmauder bereits in Bingen die Landesgartenschau durchgeführt. In Bingen sei sie zuvor 30 Jahre tätig gewesen und sei mit Integration und Migration schon früher privat sehr aktiv gewesen. Sie sei für Ablauf, Finanzen, Themen, Marketing, Veranstaltungen, Dienstleister, Gastronomie etc. zuständig. Herr Schmauder sei für die Planung, den Bau sowie die gärtnerischen Angelegenheiten zuständig. Ziel sei es, dass die Landesgartenschau schön wird und einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Sie bat den Beirat um Hilfe und ihre Wünsche, Beiträge im Gelände oder Integrationsprojekte. Der Anstoß sollte vom Beirat kommen.

Der Vorsitzende informierte, dass der Beirat sich einen Internationalen Garten auf dem Landesgartenschauengelände vorstellen könnte. Auch würden sie gerne das Interkulturelle Fest vor Ort veranstalten.

Frau Hangen gibt an, dass eine Bühne auch außerhalb des Landesgartenschauengeländes sein wird. Dort könnten Veranstaltungen durchgeführt werden. Der Internationale Garten sei kein Problem, da genügend Fläche vorhanden sei. Darüber müsste ein Gespräch mit Herrn Schmauder geführt werden.

Auf die Frage von Frau Schwahn, wie die Stellen für das Fachpersonal ausgeschrieben werden, schildert Frau Hangen, dass die Stellen auf die übliche Weise ausgeschrieben werden. 1/3 der Stellen werden im Technikbereich und 2/3 werden in ihrem Bereich benötigt. Auch werden 2 Ausbildungsplätze als Veranstaltungskaufrau/-mann angeboten. Sie lege großen Wert auf Teambildung.

Der Vorsitzende dankte Frau Hangen für die ausführlichen Informationen.

Abschließend empfahl Frau Hangen bzgl. des Internationalen Gartens Herrn Schmauder zu einer Sitzung einzuladen. Im Februar 2011 sei der Wettbewerb beendet, dann könne man sich gerne mit Herrn Schmauder in Verbindung setzen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Neues von der Integrationsbeauftragten Frau Schwahn

- Frau Schwahn gibt bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 31.08.2010 dem Integrationskonzept zugestimmt habe. Ende September/Anfang Oktober 2010 findet die erste Sitzung der Arbeitsgruppen statt. Bis Ende November sollen 2 Sitzungen durchgeführt werden.
- Zum Tag der Integration schlug sie vor, dass dieser im Rahmen der Wochen der Kulturen durchgeführt werden könnte.
Herr Wared sprach sich dagegen aus, da es sich um zwei unterschiedliche Veranstaltungen handelt.
Der Vorsitzende informierte, dass sich aus der Veranstaltergruppe ein Veranstalter herausziehen möchte und dadurch noch nicht klar sei, ob es weiterhin bei dieser Organisation bleibt.
Herr Moayyedi schloss sich der Meinung von Herrn Wared an. Sollte der Tag der Integration nicht mehr stattfinden, könne man ihn zu den Wochen der Kulturen dazunehmen. Findet er aber weiterhin statt, dann sollte es eine separate Veranstaltung bleiben.
Frau Chillemi Jungmann hält es für wichtig, zum Tag der Integration noch andere Institutionen zu integrieren und auch zusammen zu halten. Zwei Veranstaltungen im Jahr seien wichtig. Man sollte jedoch das Konzept der Wochen der Kulturen überdenken.
- Am 17.11.2010 findet eine Veranstaltung der Europaunion zu Integration und Migration statt.
- Frau Schwahn möchte wissen, ob Beiratsmitglieder sich bereit erklären würde, als Übersetzer bei der Stadtverwaltung auszuhelfen.

Der Vorsitzende hält dies für problematisch. Seiner Meinung nach sollten Dolmetscher engagiert werden. Gelegentlich sei nichts dagegen einzuwenden, wenn ein Beiratsmitglied als Dolmetscher fungiert.

Frau Chillemi Jungmann machte darauf aufmerksam, dass gerade in heiklen Fällen ein Dolmetscher nötig sei. Ein Mitglied des Beirates sollte nur in Notfällen einspringen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt war nichts zu protokollieren.



Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 16.09.2010 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 12.

Aydin Tas
Vorsitzender

Stefanie Schuster
Schriftführerin